

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig ferner:

Wilm, Nic. v., Op. 219. Ferien-Tage. Sechs melodische Klavierstücke. (Schulfrei. Im Blumengarten. Auf der Schaukel. Wanderrast. Kahnfahrt. Abendlied.) 1 *M* n.

Paul Schirmer in Leipzig.

Steinhardt, Rudolf, Op. 68. Um deiner Mutter willen, f. 1 Singst. m. Pfte (od. Pfte allein). 1 *M* 20 *♂*.

Schlesinger'sche Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin.

Fromberg, Grete, Op. 2. Drei Klavierstücke (Novellette [H]. Impromptu. Novellette [Am.]). 3 *M*.

— Op. 3. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Liebespost. No. 2. Bitteres Gedenken. No. 3. Reichtum. No. 4. Frühlingswehen. No. 5. Käte. à 60 *♂*; cplt 2 *M*.

— Op. 4. Taubengespräch. Zwiesgespräch f. S. u. A. m. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

Glinka, M., Cavatine u. Barkarolle. Transcr. v. Ad. Henselt. (Op. 13. No. 3, 4) f. Pfte, neu bearb. v. M. Balakirew. à 1 *M* 50 *♂*.

Godowsky, Leop., 50 Chopin-Studien f. Pfte. No. 33. Op. 25. No. 5 (Em.). No. 35. Op. 25 No. 6. à 1 *M* 80 *♂* n.

Juon, Paul, Op. 27. Octett (B) f. V., Vla, Vcello, Oboe, Clar., Horn, Fag. u. Pfte. Part. u. St. 18 *M* n.

— Op. 30. Intime Harmonieen. 12 Impromptus f. Pfte. 5 *M* n. Daraus einzeln. No. 1. Wogen. 1 *M* 50 *♂*. No. 4. Romantisches Wiegenlied. 60 *♂*. No. 7. Es geht die Sage. 60 *♂*. No. 8. Kleine Tarantelle. 1 *M* 50 *♂*. No. 9. Sphinx. 60 *♂*. No. 11. Ruhige Liebe. 60 *♂*.

Kitzler, Otto, Trauermusik f. gr. Orch., f. Pfte zu 4 Hdn arr. 2 *M* 50 *♂*.

Liszt, F., Heroischer Marsch in ungarischem Styl f. Pfte. Neu hrsg. v. F. Busoni. 3 *M*.

Moor, C., Op. 7. Trio (E) f. V., Vcello u. Pfte. 8 *M*.

Sibelius, Jean, Op. 46. Pelleas u. Melisande. Suite f. kl. Orch. Part. 9 *M* n. St. 9 *M* n. Ausg. f. Pfte. 2 Hefte. à 1 *M* 50 *♂* n.; f. Pfte zu 4 Hdn. Cplt. 3 *M* n.

— Op. 47. Konzert (Dm.) f. V. m. Pfte. 7 *M* 50 *♂* n.

— Die beiden blinden Schwestern f. Gesang u. Pfte, deutsch-französisch-schwedisch. 1 *M* 20 *♂* n.

Wagner, E. D., Potpourris f. Pfte. No. 59. Offenbach, J., Hoffmanns Erzählungen. 2 *M*.

Weber, C. M. v., Op. 65. Aufforderung zum Tanz f. Pfte. Kontrapunktisch bearb. v. Leop. Godowsky. 4 *M* n.

Werdmüller v. Elgg, Hilda, The Siege of Hoopstad. Waltz f. Pfte. 1 *M* 50 *♂*.

Williams, Alberto, Compositions p. Piano. Op. 16. 2me Mouvement de Valse. 1 *M*. Op. 20. 2me Mazurka. 1 *M*. Op. 32. Dans la Sierra. 5 Pièces. 3 *M*. Op. 50. Marines. 2 *M*.

C. F. Schmidt in Heilbronn a/N.

Pietzsch, Hermann, Neue grosse theoret.-praktische Schule f. Cornet à Pistons vom ersten Anfang bis zur künstlerischen Vollendung, deutsch-engl. Teil. 2 Abteil. 1, 2. à 4 *M* 50 *♂* n.; cplt. 9 *M* n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Metcalf, John W., Op. 36. Four Compositions f. Pfte. No. 1. Danza. No. 2. Remembrance. No. 3. Discontent. No. 4. Repose. à 80 *♂*.

F. Schuckert's Musikalienhandlg. in Krefeld.

Stoye, Paul, Op. 10. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Juniabend. 1 *M*. No. 2. Glück im Traum. 1 *M*. No. 3. Wir beide wollen springen. 80 *♂*.

— Op. 11. Vagantenlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

L. Staackmann in Leipzig.

Boehe, Ernst, Op. 6. Aus Odysseus' Fahrten. Teil 2. Die Insel der Kirke. Klavierauszug zu 4 Hdn. 4 *M*.

A. Stein, Verlagshandlung in Potsdam.

Walter, Max, 12 Lieder im Volkston f. Männerchor, leicht ausführbar komp. u. bearb. 8°. 1 *M* n.

Süddeutscher Musikverlag G. m. b. H. in Strassburg i. E.

Gruber, Emma, Sieben Gesänge f. 1 Singstimme m. Pfte. (Seelied. Ballade. Röslein. Schön Suse. Wiegenlied. Wenn sich zwei Liebste raufen. Frage.) 3 *M*.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Horny, W., Tief im Böhmerwald. Walzer f. Pfte. 20 *♂*.

Strauss, Josef, Pfeif-Rheinländer f. Pfte. 20 *♂*.

Wiltberger, Aug., Op. 110. Männerchöre. Part. u. St. Nr. 1. Morgenlied. 1 *M* 20 *♂*. Nr. 2. Denk', ich sei tot. Nr. 3. Wir drei. Nr. 4. Verschneiter Weg. à 1 *M*.

Bernh. Tormann in Münster i/W.

Beringer, Ludwig, Op. 34. Liebeszeichen aus der Ferne. Walzer f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

Fliersbach, Condi, Op. 103. Mein Herz ist bei dir am Rhein, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 80 *♂*.

Knüppel, A., Op. 2. Abschied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♂*.

Speiser, Wilh., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 5. Morgen-gebet. 1 *M* 20 *♂*. Op. 10. Gebet. 1 *M* 55 *♂*.

Stierlin, K., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 32. Wiegenlied. 1 *M* 20 *♂*. Op. 46. Komm her, du schmuckes Mädchen. 1 *M* 55 *♂*.

Szymanski, Br., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Schlummerlied. — Wiegenlied. à 1 *M* 20 *♂*.

Tormann's Musik- u. Gesang-Albums. Bd. 1. Wesseler, H., Klavierstücke. Bd. 2. Wesseler, H., Weihnachtsalbum f. Gesang u. Pfte. à 1 *M* n.

Wesseler, H., Zwei Lieder im Volkston f. gem. Chor. (Engel u. Lilien. Es stand ein Engel.) Part. u. St. 8°. 1 *M* 55 *♂*.

W. Vobach & Co. in Leipzig.

Musik-Mappe, die. Heft 14. (Tänze f. Pfte.) 60 *♂* n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Eysler, Edm., Die Schützenliesel. Klavierauszug m. Text. 10 *M* n.

Daraus f. Z. (m. Text): Mutterlied. Du Süsse, Süsse. à 1 *M* n.

Lehár, Franz, Rastelbinder-Walzer f. Pfte u. V. 2 *M* 50 *♂*.

Otto Wernthal in Berlin.

Berndt, Richard, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Weiheliad zum Sängerfest. — Schlusschor bei Sängerfesten. à 1 *M* 20 *♂*.

Deutsche Männersang, der. 128 Partituren v. Männerchören beliebter Komponisten, ausgewählt v. Rich. Tourbié. gr. 8°. 1 *M* 50 *♂** n.

Kühne, Ferd., Op. 41. Geburtstagsmarsch f. Kavalleriemusik. 2 *M** n.

Tourbié, Rich., Männerchöre zu festlichen Gelegenheiten. Part. u. St. 8°. Fahnenlied. — Zum Geburtstag. — Zum Jubiläum. — Zum Stiftungsfest. à 1 *M* 20 *♂*.

Nichtamtlicher Teil.**Über Warenzeichen-Heraldik.*)**

Von autoritativer Seite wurden mir die sechs Jahrgänge des »Warenzeichenblatts«**), das das kaiserliche Patentamt herausgibt, vorgelegt, damit ich mich über die Mängel der auf Warenzeichen vorkommenden Wappenzeichnungen äußere. Ich willfahre diesem Anstinnen um so lieber, als ich immer gern dazu beitrage, den Augiasstall jetztzeitlicher verfehlter Wappenkomposition zu reinigen.

Zunächst einige allgemeine Bemerkungen: Es ist voll-

*) Der obige Aufsatz erschien zuerst in der Zeitschrift »Der Deutsche Herald« 1905, Nr. 10. Mit Erlaubnis des Herrn Verfassers hier abgedruckt Red.

**) Verlag P. Stanfiewicz, Berlin SW.

kommen falsch, wenn man, wie man dies von Feudalfeinden manchmal hören kann, ab und zu hört, daß Wappen ein Vorrecht der Fürsten und des Adels seien, ein Privileg, das in den Orkus versenkt gehöre. Derartige Siebengefichte beweisen damit nur, daß sie von der Geschichte der letzten fünf Jahrhunderte in diesem Punkt nichts wissen, was ich ja schließlich niemand zum Vorwurf mache. Es ist eine feststehende Tatsache, daß es bereits im Mittelalter neben den damals allerdings vorherrschenden Adelswappen auch eine Menge Familienwappen von städtischen Patriziern und Bürgern sowie von Gewerkschaften gab. Und dies hat sich bis zum heutigen Tage erhalten und wird auch noch lange so fortbestehen. Führt man auch schon lange die Waffen der Wappen, nämlich Kampf- und Turnierhelm, Schild, alte Lanze und Schwert, nicht mehr im